

früher zu der von mir am 1. Oktober 1892 erworbenen Firma „Meyer & Zeller“ gehörigen, dann abgetrennten Verlag, mit allen Rechten, Aktiven und Passiven, von Herrn Heinrich Reimann käuflich übernommen habe. Ich werde denselben unter der Firma

## Albert Raustein

vormals Meyer & Zeller's Verlag

weiterführen.

Für Verlag, Sortiment und Antiquariat führe ich drei vollständig getrennte Conti, was gütigst zu beachten ich dringend bitte.

Die Saldi aus dem Jahre 1893 wollen Sie gef. zur Messe an Herrn Heinrich Reimann bezahlen, die Disponenden und die diesjährigen Sendungen aber auf mein Conto (Verlagscontó) übertragen. Spezifikation hierüber wird Ihnen im Juli zugehen.

Es wird mein Bemühen sein, den übernommenen Verlag, für den ich um Ihre thätigste Verwendung bitte, weiter auszubauen. Ueber einige neue Unternehmungen werde ich Ihnen baldigst Mitteilung machen.

Herr Eduard Rascher zeichnet auch für den Verlag per Prokura.

Die Auslieferung und Kommission des Verlages in Leipzig wird wie bisher durch Herrn L. Fernau besorgt werden.

Mich Ihrem ferneren Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Albert Raustein

vormals Meyer & Zeller's Verlag.

[19205] Zürich, 1. Mai 1894.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, dass ich infolge anderweitiger Unternehmungen die unter der Firma

### Schweizerisches Antiquariat

am hiesigen Platze bestehende Antiquariats-Buchhandlung Herrn Albert Raustein in Zürich käuflich abgetreten habe.

Herr Albert Raustein ist Ihnen als früherer Besitzer des Schweizerischen Antiquariates und als Besitzer der Buchhandlung Meyer & Zeller hinreichend bekannt.

Die Uebernahme des Geschäftes erfolgt am heutigen Tage und wird Herr Albert Raustein in der nächsten Messe über alle der bisherigen Firma gemachten Sendungen prompt abrechnen.

Von meinen ferneren Unternehmungen werde ich mir erlauben Sie später in Kenntnis zu setzen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Ihr ganz ergebener

Ernst von Maack.

[19206] Zürich, 1. Mai 1894.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mitteilung des Herrn Ernst von Maack zeige ich Ihnen ergebenst an, dass ich das seit 1828 hier bestehende

### Schweizerische Antiquariat

käuflich erworben habe und unter der Firma

### Schweizerisches Antiquariat

(Platzfirma Albert Raustein, Schweizerisches Antiquariat)

in streng solider Weise weiterführen werde.

Während meiner 18jährigen selbständigen Thätigkeit im Buchhandel, von 1888—1892 schon Besitzer des jetzt wieder von mir erworbenen Antiquariates, habe ich mir die zu einem gedeihlichen Betriebe eines solchen

erforderlichen Kenntnisse erworben, so dass ich in der Lage bin, das wieder übernommene Geschäft einem neuen Aufschwung zuzuführen.

Für Antiquariat, Sortiment und Verlag führe ich drei vollständig getrennte Conti, was gütigst zu beachten ich dringend bitte.

Mein Antiquariatslager umfasst ca. 300 000 Bände, worüber zahlreiche Fachkataloge vorhanden sind und fortgesetzt neu ausgegeben werden; dieselben stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

Herr Eduard Rascher zeichnet auch für das Antiquariat per Prokura.

Herr L. Fernau besorgt für mein Antiquariat ebenfalls die Kommission für Leipzig. Um Ihr ferneres Wohlwollen bittend, zeichne

mit ausgezeichneter Hochachtung

Albert Raustein

Schweizerisches Antiquariat.

### [19024] Verlagswechsel.

Aus dem Verlage des Herrn Joseph Solowicz in Posen ging durch Kauf in den meinigen über: \*)

## Der Seminar-Unterricht.

Herausgegeben von

Karl Kloesel,

Königl. Seminar-Direktor zu Rawitsch.

I. Band: Erziehungs- und Unterrichtslehre.

1. Teil: Die leibliche Erziehung.

Badenpreis geh. 1 M 60 S; geb. 2 M.

Ich bitte sowohl von dieser Verlagsveränderung, als auch davon Kenntnis zu nehmen, daß das Werk jetzt den nachstehenden selbständigen Titel führt:

### Erziehungs- und Unterrichtslehre.

I. Teil: Die leibliche Erziehung.

Bearbeitet von

Karl Kloesel.

Badenpreis unverändert, Rabatt 25%, 18/12 fest und bar.

Breslau, im April 1894.

Ferdinand Ditt.

\*) Wird bestätigt:

Joseph Solowicz.

[19201] Berlin, Anfang Mai 1894.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass mit heutigem Tage die

### Allgemeine Handschuhmacher-Zeitung

in unser Verlags-Eigentum übergegangen ist und eine wesentlich günstigere Umgestaltung und Verbreitung erfährt.

Wir bitten, Ihre gütigen Aufträge und Mitteilungen von jetzt ab an uns gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

F. A. Günthers Zeitungsverlag  
in Berlin W., Lützowstr. 6.

[19058] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich mit dem heutigen Tage mit dem Buchhandel in direkten Verkehr trete.

Herr Rud. Sieglers Colp.-Grosso-Buchh. hatte die Güte, meine Kommission für Leipzig zu übernehmen.

Probehefte, Circulare, Rundschreiben u. s. w. sind erwünscht und bitte, mir solche zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Zürich-Göttingen, den 1. Mai 1894.

A. Bozenhard, Buchhandlung.

### Verkaufsanträge.

[16700] In einer herrlich gelegenen Stadt Nord-Deutschlands mit lebhaftem Fremdenverkehr ist eine alte, gut renommierte Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine sehr gute Kundschaft in den besten Gesellschaftskreisen, Lieferungen an Schulen, Behörden etc. und nicht unbedeutende Kontinuationen. Die vorhandene deutsche und französische Bibliothek enthält ca. 3800 Bände und ist bis auf die neueste Zeit ergänzt. — Umsatz ca. 17 000 M mit entsprechendem Reingewinn. Kaufpreis 16 500 M mit entgegenkommender Anzahlung. Die effektiven Werte einschliesslich Ausstände stellen sich auf ca. 12—13 000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

### [19254] Ein Kartenwerk

ca. 40 Karten (Atlas für Schulen) ist mit Steinen preiswert zu verkaufen.

Das Werk bildet ein geschlossenes Ganze, und bietet sich hiermit seltene Gelegenheit zur Erwerbung eines gewinnbringenden Artikels unter günstigen Bedingungen.

Angebote durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig unter G. H. 3 erbeten.

[18629] Zwei patriotische, illustrierte Verlagswerke, sehr gut rezensiert und vom Schulkollegium empfohlen (aus letztem Jahre), sind mit bedeutenden Vorräten und Ueberschuss zu verkaufen. Preis 4000 M. Für Anfänger zu empfehlen. Angebote unter # 18629 an die Geschäftsstelle des V. B.

[19210] In einer größeren norddeutschen Stadt ist eine Zeitung deutsch-freisinniger Richtung zu verkaufen. Zur Uebernahme erforderlich etwa 100 000 M. Angebote unter R. B. # 19210 durch die Geschäftsstelle d. V. B.

[19207] Ein seit 15 Jahren mit Erfolg betriebenes Sortiment, mit 28 000 M Umsatz in den letzten 3 Jahren, ist für 21 000 M zu verkaufen einer anderen Unternehmung des Besitzers halber. Reingewinn nahezu 5000 M. Anzahlung 12 000 M; der Rest kann mehrere Jahre lang gestundet werden. Es werden nur Angebote beantwortet, denen der Nachweis über die bar vorhandene Summe durch ein Bankhaus oder einen V. Kommissionär beigelegt ist.

Angebote unter M. C. N. # 19207 durch die Geschäftsstelle d. V. B.

[19061] Ein Lieferungsnetz über Maschinentechnik, das ausgezeichnet geht und eine sichere Rente abwirft, ist preiswert zu verkaufen. Anfragen unter A. Z. # 19061 durch die Geschäftsstelle d. V. B.

[18229] Zur Etablierung besonders geeigneter Verlag — belletrist. u. handelswissenschaftl. Richtung — wegen Abgang vom Fach samt kompl. Einrichtung sofort preiswert zu verkaufen. Ernstgem. Anfragen von Selbstreflektenten, welche über grösseres Kapital verfügen, unter # 18229 durch die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.